Nr. 290/2026
Halle (Saale), 29. Oktober 2026

SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

PRESSEMITTEILUNG

Anbaufläche von Speisekürbissen 2025 gegenüber 2024 halbiert

- **2025 Speisekürbisanbau auf 27 ha**
- **565 t Speisekürbisse wurden geerntet**
- **Hektarertrag deutlich über dem 5-Jahresmittel**

Halle (Saale) – Obwohl Kürbisse nicht nur zu Halloween, sondern als Bereicherung des Speiseplanes scheinbar immer beliebter werden, halbierte sich in Sachsen-Anhalt die Anbaufläche 2025 (27,2 ha) im Vergleich zum Vorjahr nahezu (2024: 53,3 ha). In den letzten 5 Jahren wurde 2023 die größte (55,0 ha) und 2022 (26,6 ha) die geringste Fläche mit Speisekürbissen wie zum Beispiel Hokkaido, Butternuss und Riesenkürbis bebaut.

565 t Speisekürbisse wurden geerntet

Die Gesamterntemenge betrug im letzten Jahr 565,0 t und konnte damit nicht das Ergebnis von 2024 wiederholen (638,5 t), lag aber deutlich über dem Ergebnis von 2021 (387,7 t) und 2022 (286,8 t). Damit konnten 2025 in Sachsen-Anhalt aus einheimischer Produktion knapp 266 g Speisekürbis pro Kopf verzehrt werden.

Hektarertrag deutlich über dem 5-Jahresmittel

Im 5-Jahresvergleich belegte das Erntejahr 2025 mit einem Hektarertrag von 207,7 dt/ha den 2. Platz. Nur 2023, dem Jahr mit der größten Anbaufläche, konnten mit 313,5 dt/ha mehr Speisekürbisse je Hektar geerntet werden. Das 5-Jahresmittel lag bei 176,5 dt/ha.

Methodische Hinweise:

Die Angaben stammen aus der Gemüseerhebung. Es werden in ihr alle landwirtschaftlichen Betriebe berücksichtigt, die Gemüse, Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen anbauen und über entsprechende Flächen von mindestens 0,5 ha im Freiland und/oder mindestens 0,1 ha unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern verfügen.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zum Thema Landwirtschaft finden Sie im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
https://statistik.sachsen-anhalt.de
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken